

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3 Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4 Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

5 Name Vorname

6 ggf. Geburtsname

7 Ausgeübter Beruf Geburtsdatum

8 Straße

9 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

10 Postleitzahl Wohnort

11 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

12 Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
weitere siehe Ausfüllhilfe
Religion

Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)

13 Verheiratet/Eingetragenen seit dem Verwitwet seit dem Geschieden/Aufgehoben seit dem Dauernd getrennt lebend seit dem

1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

14 Name Vorname

15 ggf. Geburtsname

16 Ausgeübter Beruf Geburtsdatum

17 Falls von den Zeilen 8 und 10 abweichend: Straße

18 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

19 Postleitzahl Wohnort

20 Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Religion

1.3 Kommunikationsverbindungen

21 Telefon: Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

22 Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

23 E-Mail

24 Internetadresse

1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

25

26

Steuernummer

1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)
27 DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)
28

BIC zu Zeile 28
29

Kontoinhaber(in) ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)
30 lt. Zeile 5 lt. Zeile 14 oder:

Personensteuererstattungen
(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)
31 DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)
32

BIC zu Zeile 32
33

Kontoinhaber(in) ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)
34 lt. Zeile 5 lt. Zeile 14 oder:

Betriebssteuererstattungen
(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)
35 DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)
36

BIC zu Zeile 26
37

Kontoinhaber(in) ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)
38 lt. Zeile 5 lt. Zeile 14 oder:

Möchten Sie am SEPA-Lastschriftverfahren, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

39 Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

40 **1.6 Steuerliche Beratung** Nein Ja

Firma

oder

Name Vorname
42

Straße
43

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
44

Postleitzahl Ort
45

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach
46

Kommunikationsverbindungen

Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer
47

E-Mail

Steuernummer

1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

49 Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

50

oder

Name

Vorname

51

Straße

52

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

53

Postleitzahl

Ort

54

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

55

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

56

E-Mail

57

58 Die gesonderte **Vollmacht** ist beigefügt.

59 Die Anzeige der **Vollmacht** folgt über die Vollmachtsdatenbank (K-VDB).

1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse

Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)

60 Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Straße

61

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

62

Postleitzahl

Wohnort

63

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

64

Waren Sie (oder ggf. Ihr(e) Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

Nein

Ja

Finanzamt

65

Steuernummer

66

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Anschrift des Unternehmens

Bezeichnung

67

Straße

68

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

69

Postleitzahl

Ort

70

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

71

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

72

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

73

Postleitzahl

Ort

74

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

75

E-Mail

76

Internetadresse

77

Steuernummer

78 **2.2 Beginn der Tätigkeit** (inklusive Vorbereitungs-handlungen)

(TT.MM.JJJJ)

79 **2.3 Betriebsstätten**

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten? Ja Nein

lfd. Nr.

80 Ja

0 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

85 0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

89 Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Ja Nein
90 Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

91 **2.4 Handelsregistereintragung**

Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Antrag beim Handelsregister gestellt

93 beim Amtsgericht

am

(TT.MM.JJJJ)

Ort

94 Registernummer

95 **2.5 Gründungsform** (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

(Datum = TT.MM.JJJJ)

96 Neugründung zum

Verlegung zum

97 Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum

Verschmelzung zur Neugründung oder sonstiger Gründungsvorgang zum

98 Vorheriges Unternehmen: Firma

99 **oder**

Name

Vorname

100 Straße

101 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

102 Postleitzahl

Ort

103 Finanzamt

Steuernummer

104 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer

2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

105 Nein Ja

Art der Tätigkeit/Beteiligung

106

Ort

107

Dauer vom

bis

(TT.MM.JJJJ)

108

Finanzamt

Steuernummer

109

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus

im Jahr der Betriebseröffnung
Steuerpflichtige(r)
EUR

Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)
EUR

im Folgejahr
Steuerpflichtige(r)
EUR

Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)
EUR

110 Land- und Forstwirtschaft

111 Gewerbebetrieb

112 Selbständiger Arbeit

113 Nichtselbständiger Arbeit

114 Kapitalvermögen

115 Vermietung und Verpachtung

116 Sonstigen Einkünften
(z. B. Renten)

3.2 Voraussichtliche Höhe der

117 Sonderausgaben

118 Steuerabzugsbeträge

4. Angaben zur Gewinnermittlung

119 Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung

120 Vermögensvergleich (Bilanz)

121 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

122 Sonstige (z. B. § 5a EStG)

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

123 Nein Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

124 Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

125 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt a) davon Familienangehörige b) davon geringfügig Beschäftigte

126 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

127 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 5.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR) jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Steuernummer

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

Bezeichnung

128

Straße

129

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

130

Postleitzahl

Ort

131

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

132

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

133

Nein

Ja

(siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

134

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

135

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

136

Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

137

Straße

138

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

139

Postleitzahl

Ort

140

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

141

Rechtsform

142

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

143

Finanzamt

Steuernummer

144

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

145

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

146

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 4 Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

147

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

148

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

Steuernummer

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

- 149 Ich berechne die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).
- 150 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**, weil
- 151 der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.
- 152 ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.
- 153 ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin noch freiwillig Bücher führe.

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 154 Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

- 155 Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

156 USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 157 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
- 158 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- 159 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

- 160 Ich nehme das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erkläre ich über die zuständige Behörde in meinem Ansässigkeitsstaat.

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

161

Straße

162

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

163

Postleitzahl

Ort

164

Postleitzahl

Ort (Postfach)

165

Finanzamt

Steuernummer

166

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

167

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

Steuernummer

168 Anlagen: Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5)

169 Empfangsvollmacht (Tz. 1.7)

170 Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 2.3)

171 Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5)

172 Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

173 Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

174

Finanzamt